

Die Aufnahme-Station besteht aus einer noch zu berechnenden Anzahl von Kranken- und Warte-Zimmern, aus dem Aufnahme-Bureau, aus einer permanenten Sanitätswache für schleunige ärztliche Hilfsleistung und für die Ueberwachung des Kranken-Transportes, endlich aus den Unterkunfts-Räumen für die Transportmittel. Letztere sind für den Transport der verschiedenen Krankheits-Kategorien (event. in ihren Bettstellen), ferner für Personen-Beförderung, für den Transport der Vorräthe etc. in der Weise einzurichten, dass ausser einer telegraphischen Verbindung mit der Stadt, tagüber alle 30 Minuten eine directe Communication zwischen dem Hospital und der Stadt ermöglicht wird.

Mit dieser Aufnahme-Station ist gleichzeitig eine Poliklinik zu verbinden.

Für die Einrichtung der Aufnahme-Station sind zwei Vorschläge zu machen:

- a. die alte Charité ist als Aufnahme-Station in der Weise einzurichten, dass die beiden langen Flügel, welche sich nicht mehr zu einer Heilanstalt eignen, abgebrochen, und das Frontgebäude mit Central-Heizung und Pulsions-Ventilation versehen wird. Da es jedoch finanziell vortheilhafter wäre, das gesammte Areal der alten Charité in Parzellen zu verkaufen, so ist zu erwägen, ob
- b. die Entbindungs-Anstalt in der Dorotheenstrasse als Aufnahme-Station in der vorerwähnten Weise eingerichtet werden kann.